

Spielzeit 2015

Eröffnungsgottesdienst

Sa. 07. März 2015 | 17.00 Uhr
St. Albertus-Magnus-Kirche Hovestadt

Aufführungen

	März	
Fr 19.30 Uhr	13.	20.
Sa 19.00 Uhr	14.	21.
So 18.00 Uhr	15.	22.

Dauer:
ca. 3 Stunden
(eine Pause)

Abschlussgottesdienst

Sa. 11. April 2015 | 17.00 Uhr | St. Ida Basilika Herzfeld

Kartenverkauf über Hellweg Ticket

Vorverkauf ab dem 22. Oktober 2014
Kulturhaus Alter Schlachthof e.V.
Bürgerzentrum | Kulturbüro Soest
Ulrichertor 4 | 59494 Soest
Telefon: 02921 | 31101 Telefax: 02921 | 31103
Internet: www.hellwegticket.de
Oder bei einer der über 150 Vorverkaufsstellen
von Hellweg Ticket.

Die St. Albertus-Magnus-Kirche wird für
die Aufführungen umgestaltet.
Die nummerierten Plätze sind in 2 Kategorien
unterteilt. Die Veranstaltungen sind auch für
Rollstuhlfahrer zugänglich.

Eintrittspreise

1. Kategorie	25,00 €
2. Kategorie	22,00 €
Schüler & Studenten	18,00 €

Bühne

1.
Kategorie

2.
Kategorie

Lippetaler Passionsspiele e.V.
1. Vorsitzender
Günther Hegebüschler
Alte Gärtnerei 24
59510 Lippetal-Hovestadt



Lippetaler Passionsspiele

13. bis 22. März 2015
St. Albertus-Magnus-Kirche in Lippetal-Hovestadt

Lippetaler Passionsspiele e.V. • www.lippetalerpassionsspiele.de



Bilder der
Passion 2014



Eine Geschichte

die Sie nicht mehr loslassen wird ...



Nach erfolgreicher Premiere und wegen noch beeindruckender Kartennachfragen zu Beginn des Jahres 2014 werden die Passionsspielaufführungen bereits in der Fastenzeit 2015 fortgesetzt.

Ein speziell für die Lippetaler Passionsspiele geschriebenes Drehbuch erzählt die Leidensgeschichte Jesu. Die Geschichte vom Leiden und Sterben Jesu Christi im Neuen Testament gehört zum ältesten Kern der schriftlichen Überlieferung über den Mann aus Nazareth.

Moderne christliche Musik, geschrieben von Siegfried Fietz, wird von einem regionalen Projekt-Chor vorgelesen. Die Szenen aus dem Evangelium werden von ca. 80 Darstellern aus der näheren Umgebung unter der Leitung von Markus Loesmann und Regisseur Ingo Euler gespielt und gesungen.

Das Leben und Wirken Jesu vor über 2000 Jahren und seine letzten Tage werden in eindrucksvollen Bildern dargestellt. Es ist die moderne Interpretation einer großen Geschichte!

Die Hovestädter St. Albertus-Magnus-Kirche bietet von jedem der 250 Plätze aus eine gute Sicht auf das Geschehen, da keine Pfeiler den Blick auf die Bühne stören. Viele Lippetaler setzen sich ehrenamtlich dafür ein, dass das ehrgeizige Projekt umgesetzt werden und gelingen kann.

Das Projekt wird unterstützt und getragen von



Jesus Christus Lippetal



St. Ida in Herzfeld und Lippborg